

Informelle Kompetenzmessung (=IKM) Deutsch, 3. Schulstufe: Lesen

Bei den hier vorliegenden Aufgaben handelt es sich nicht um Beispiele zum Kompetenzaufbau im Unterricht, sondern um freigegebene Tasks aus der Informellen Kompetenzmessung (=IKM) 2010. Damit können die Lehrkräfte die bei der IKM verwendeten Aufgabenformate kennenlernen. Nähere Info zu IKM unter: www.bifie.at

Kompetenzbereich:

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen

3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen,
- das Wesentliche eines Textes erfassen.

18) Warum wird der Lachs Wanderfisch genannt?

Der Lachs gehört zur Familie der Forellenfische. Er lebt im Atlantik und im Pazifischen Ozean. Wie der Stör und der Maifisch wird er auch als Wanderfisch bezeichnet, weil er in den Monaten September bis Februar zum Ablaichen (= *Legen der Eier*) vom Meer in die Flüsse und Bäche zurückkehrt, in denen er einst selbst aus dem Ei geschlüpft ist. Beim Hochschwimmen zu den Laichplätzen im Oberlauf der Flüsse muss er auch Hindernisse wie niedrige Wasserfälle und Wehre überwinden.

Kreuze das Kästchen neben der richtigen Antwort an.

Der Lachs wird Wanderfisch genannt, weil er ...

- vom Atlantik in den Pazifischen Ozean wandert.
- gerne weite Wanderungen durch verschiedene Meere macht.
- sich bei seinen Raubzügen auf Wanderung begibt.
- vom Meer in die Flüsse und Bäche wandert, um abzulaichen.

Lösung:

vom Meer in die Flüsse und Bäche wandert, um abzulaichen.